

## TERMINE

### InfoCamp 2012 „Future Libraries“ 7. und 8. September 2012 HTW Chur

Am Schweizerischen Institut für Informationswissenschaft an der HTW Chur findet am 7. und 8. September 2012 die informationswissenschaftliche Unkonferenz InfoCamp unter dem Motto „Future Libraries“ statt. Das Churer InfoCamp wird als „informationswissenschaftliche Unkonferenz“ von und mit ihren TeilnehmerInnen leben, welche das Programm vor Ort aktiv mitgestalten. Ziel ist es, eine freie Kommunikationsplattform für den Erfahrungsaustausch und für angeregte Diskussionen zu bieten. Thematisch sollen vor allem die zukünftige Rolle von Bibliotheken und in diesem Kontext die Bedeutung der Informationswissenschaft sowie der informationswissenschaftlichen Ausbildung im Fokus stehen. Das etablierte Bild der Bibliothek als der klassische Ort für das Einsehen und Ausleihen von Dokumenten ist bekanntlich obsolet geworden. Zum einen gewinnt die orts- und zeitunabhängige Recherche stetig an Bedeutung. Zum anderen muss eine Bibliothek nicht zwingend immer eine öffentliche Einrichtung sein. Gleichzeitig aber gewinnen Bibliotheken als Arbeits- und Sozialraum an Bedeutung. Bibliotheken als Dienstleister stehen vor der Herausforderung, nicht nur Medien zu sammeln und bereitzustellen, längst agieren sie in Open-Access-Modellen als Publikationsdienstleister. Noch mehr: Es zeichnet sich ab, dass in Bibliotheken nicht mehr nur Medien verwaltet werden, längst ist von „Data Librarians“ die Rede, welche Forschungsdaten ihrer Einrichtung kuratieren und als Fachdienstleister in E-Science-Infrastrukturen wirken. Auch die von Open-Knowledge-AktivistInnen vorgetragenen Forderungen nach offenem Zugang zu Daten betreffen Bibliotheken, die teilweise dazu übergehen, ihre Katalogdaten offen zugänglich zu machen – wo aber kann von Bibliotheken und ihren Praktikern ein mehr an Offenheit erhofft werden? Wie könnten zudem aus einer wissenschaftlichen Perspektive empirische Forschungsdesigns in Informationswissenschaft und Bibliothekswissenschaft gestaltet sein? Welchen Beitrag können diese beiden Forschungsrichtungen

nicht zuletzt auch in der Ausbildung für zukunftsgerichtete Berufsbilder in „future libraries“ leisten und wie müssen sich möglicherweise die entsprechenden Studiengänge inhaltlich an die veränderten Kompetenzanforderungen anpassen? Müssen zukünftige AbsolventInnen informationswissenschaftlicher Studiengänge noch mehr Know-how im Bereich Informationstechnologien, Marketing und Projektmanagement mitbringen? Dies sind exemplarische Fragestellungen, die sich zur offenen Diskussion im Rahmen des InfoCamps anbieten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Anmeldeformular und ein Wiki stehen auf der Website <http://www.infocamp.ch> zur Verfügung. Dort finden sich weitere Angaben zur Anreise und zu Unterkünften in der touristisch attraktiven, ältesten Stadt der Schweiz. Ermöglicht wird das InfoCamp Chur mit freundlicher Unterstützung durch die HTW Chur, Citavi und eBay Schweiz.

### Tag der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg 2012 „Bibliotheken in der Mitte der Gesellschaft. Worauf es ankommt!“ 15. September 2012 Technische Hochschule Wildau

Die bibliothekarischen Fachorganisationen und -vereinigungen der Region Berlin-Brandenburg laden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliotheken aus der Region sowie Informationsspezialisten und alle am Thema Interessierten zur vierten Fachkonferenz „Tag der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg“ am 15. September 2012 ein. Die Konferenz steht unter dem Motto „Bibliotheken in der Mitte der Gesellschaft. Worauf es ankommt!“ Zum zweiten Mal ist das Land Brandenburg Gastgeber dieser Konferenz. Austragungsort wird der unmittelbar am S-Bahnhof Wildau gelegene denkmalgeschützte Campus der Technischen Hochschule in Wildau sein. Schirmherr der Veranstaltung ist Dr. Frank-Walter Steinmeier, MdB und Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion. Nach der Eröffnungsrede sowie den Einführungsvorträgen zu Kernaufgaben wissenschaftlicher Bibliotheken und den anstehenden Bauvorhaben der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Tempelhofer Feld und Humboldt-Forum) werden dem Plenum der rund 200 erwarteten Konferenzteilnehmer in kurzen Statements weitere sechs Themen vorgestellt:

- Bibliothek – ein Ort (Selbstverständnis und Daseinsberechtigung heute)
- Open-Source-Bibliothekssystem Koha
- Informationskompetenzstandards für die Grundschule bis zur Berufsschule

- Bloggen und vernetzen – moderne Fachkommunikation für BibliotheksmitarbeiterInnen
- Zukunftskonzepte von öffentlichen Bibliotheken
- Strategien, um dem demographischen Wandel erfolgreich zu begegnen

Acht Aussteller werden ihre bibliotheksbezogenen Produkte präsentieren, außerdem sind die drei Ausbildungsstätten in der Region mit eigenen Informationsständen vertreten. Zum Abschluss des offiziellen Programms sorgt das Berliner Improvisationstheater „Die Gorillas“ für eine theatralische Überraschung. Die Konferenz klingt mit einem Grillabend aus. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings nur nach vorheriger, verbindlicher Anmeldung unter [www.th-wildau.de/tdb2012](http://www.th-wildau.de/tdb2012) möglich. Anmeldeschluss: 31. August 2012. Dank zahlreicher Sponsoren ist während der gesamten Konferenz für die Verköstigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestens gesorgt.

### 2. DGI-Praxistage „Faktor „i“ – Strategischer Umgang mit Informationen in Unternehmen“ 8. und 9. November 2012 Frankfurt am Main

Social Media-Anwendungen sind in aller Munde und das mobile Internet bereits in vielen Taschen. Ihre Auswirkungen auf die Arbeitswelt im Allgemeinen und ihr Nutzen für Unternehmen im Speziellen sind jedoch noch reichlich diffus. Es bedarf allerdings wenig Phantasie zu erkennen, dass diese Entwicklungen weitreichend und weit mehr als ein bloßer Modetrend sind. Überall liest man über kollaboratives Arbeiten oder über Clouds der Zukunft. Wie diese Ansätze in bestehende unternehmensinterne Strukturen eingebunden werden können, bleibt dabei ebenso offen, wie eine ganze Reihe weiterer Fragen: Wann ist die Integration sozialer und mobiler Applikationen überhaupt sinnvoll? Wie lassen sich Datenschutzbestimmungen und Copyrightvorgaben damit vereinbaren? Wie findet man qualifiziertes Fachpersonal, das Bedarfe erkennt und Anpassungen vornimmt? Wie wird sich das Berufsbild der „Information Professionals“ verändern?

Die Tagung richtet sich an Entscheider, Führungs- und Fachkräfte, die in Bereichen wie Wissensmanagement, Strategieentwicklung, Content Management, Informationsverarbeitung sowie dem Einsatz von semantischen und statistischen Technologien und Methoden tätig sind. Mehr über Referenten, Programm und Anmeldung unter <http://www.dgi-info.de/index.php/dgi-eigenveranstaltungen/dgi-praxistage>